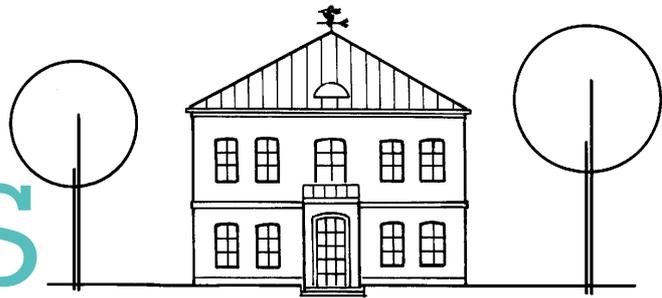


Das Rathaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 10

13. Februar 2004

Nummer 45

Ein Service Ihres Bürgerbüros

Informationen zur Kommunalwahl

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und so rückt auch die Kommunalwahl 2004 immer mehr in unser Bewußtsein. In dieser Ausgabe des Amtsblattes "Das Rathaus" informieren wir sie daher über wesentliche Aspekte einer Kommunalwahl.

Bei der Kommunalwahl 1999 galt die Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeister noch als größte Zäsur der Nachkriegsgeschichte im kommunalpolitischen Leben, im September 2004 ist sie schon Alltag. Wer aber kann sich wählen lassen, was macht die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister?

Einfluss nehmen auf die Politik vor Ort

Mehr Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf die Kommunalpolitik: Das war ein Ziel des Gesetzes zur Änderung der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1994. Seit der Kommunalwahl 1999 wählen die Bürger in zwei Wahlen:

- die Ratsmitglieder in ihre ehrenamtlich wahrzunehmende Funktion,
- die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in den Vorsitz im Rat und zugleich in die Leitung der hauptamtlichen Verwaltung. Diese Funktionen werden auf der Grundlage des Dienstverhältnis eines kommunalen Wahlbeamten wahrgenommen.

Weil Bürgermeister wie Ratsmitglieder zeitgleich regelmäßig für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden - spricht man auch von einer "verbundenen Bürgermeisterwahl".

Aufgaben von Bürgermeistern und Rat

Die Gemeindeordnung bestimmt:

"Die Bürgerschaft wird durch den Rat und den Bürgermeister vertreten. Die Vertretung und Repräsentation des Rates obliegt dem Bürgermeister (in kreisfreien Städten: Oberbürgermeister)."

Der Gemeinderat wird oft als "Gemeindeparlament" bezeichnet. Das erweckt den Eindruck, er sei "Gesetzgeber".

Der Gemeinderat ist aber das "kollegiale Verwaltungsorgan" der Gemeinde.

Das heißt:

Nur das Kollegium (Der Rat) - nicht einzelne Ratsmitglieder - kann für die Gemeinde verbindliche Entscheidungen treffen.

Als Verwaltungs-Organ ist er sowohl rechtsetzend (Satzungen § 7) als auch exekutiv, d. h. gestaltend, entscheidend und ausführend für die Gemeinde tätig.

Die Ratsmitglieder nehmen ihre Funktion ehrenamtlich,

d. h. neben ihrem Beruf unentgeltlich wahr. Der Rat wird deshalb als "ehrenamtliche Verwaltung" bezeichnet. Damit wird er abgegrenzt von der "hauptamtlichen Verwaltung". Das ist die Verwaltung, die dem Bürger durch das Handeln ihrer hauptberuflich Beschäftigten dient. Die hauptamtliche Verwaltung wird von der Bürgermeisterin oder vom Bürgermeister organisatorisch, fachlich und dienstrechtlich geleitet.

Ansprechpartner:

Herr Bosbach, Bürgerbüro, (02202) 710 130

Kommunalwahl



Odenthal 2004

Einladung zur Teilnahme an der Aktion zur Säuberung unserer Umwelt

Ein neues Jahr hat begonnen und auch in 2004 lädt die Gemeinde Odenthal zum Aktionstag „Säubere Deine Umwelt“

am Samstag, den 15.05.2004
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

recht herzlich ein.

Die Organisation erfolgt wie in den Vorjahren. Imbiss und Getränke werden gereicht. Anmeldung bitte unter der Tel.-Nr. 02202-710 174, hier erhalten Sie auch weitere Infos.

FÜR DEN SCHNELLEN LESER...

Radrennen "Rund um Köln" zum 89. Mal
... mehr auf Seite 2

Rekordausleihe in der Katholischen Bücherei
... mehr auf Seite 4

Deutsche Meisterschaft im Faustball zu Gast in Odenthal
... mehr auf Seite 8

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und des Rates gesucht ... mehr auf Seite 12

INFORMATION

89. Rund um Köln" am 12.04.2004

- Großer Preis der DEVK Versicherungen -

Am Ostermontag, den 12.04.2004 findet die 89. Auflage des Radklassikers statt.

Zugesagt haben viele TOP-Mannschaften - u.a.

die deutschen Teams T-Mobil
(mit Jan Ullrich und Eric Zabel) und
Gerolsteiner.

Gestartet wird das Profirennen am 12.04.2004 (Ostermontag) um 11.20 Uhr wiederum in Leverkusen an der Bay-Arena. Von dort bewegt sich das Peloton über Bergisch Gladbach - Schildgen nach Odenthal (ca. 11.50 Uhr). Auf dem Streckenabschnitt zwischen Altenberg und Blecher kommt es dann zur ersten schwierigen Bergwertung. Von Blecher aus wird das Fahrerfeld, wie im vergangenen Jahr über Burscheid, Wermelskirchen, Dabringhausen geführt, um dann nochmals über Altenberg (ca. 12.45 Uhr) den Höhenrücken von Ober-Odenthal (Schmeisig, Grimberg, Hüttchen, Landwehr) zu befahren. Dieser anspruchsvolle Streckenabschnitt wird voraussichtlich zwischen 12.50 Uhr und 13.15 Uhr passiert.



Dem Profirennen folgt in diesem Jahr ein sog. "Jedermann-Rennen, welches ebenfalls von Leverkusen aus kommend, Odenthal, Altenberg, Ober-Odenthal (die Schleife Altenberg, Burscheid, Wermelskirchen, Altenberg wird bei diesem Rennen nicht gefahren) in der Zeit zwischen 11.55 Uhr und 12.25 Uhr durchfahren wird. Teilnehmen kann an diesem Rennen "jeder", der in der Lage ist über eine Strecke von ca. 70 km eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h zu fahren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 1.500 begrenzt.

Näheres hierzu ist im Internet unter <http://www.rundum-koeln.com/> zu finden. Weitere Informationen erfolgen in den Medien bzw. können bei Herrn Uwe Koch, Gemeinde Odenthal, Tel.: (02202) 710 160, erfragt werden.

Der WDR wird, wie in den vergangenen Jahren, das Rennen live übertragen, mit interessanten Beiträgen aus der Region bzw. von der Strecke.

Alle Bürger Odenthals sind eingeladen, mit Verwandten, Freunden und Nachbarn dieses einmalige und für die Region so wichtige sportliche Großereignis unmittelbar als Zuschauer zu verfolgen und zu unterstützen!

Anlässlich des Radklassikers sind an folgenden Punkten im Gemeindegebiet "event-points" mit live-Übertragung des Rennens, Getränken und Verpflegung geplant:

Odenthal-Ortsmitte
Odenthal-Blecher
Odenthal-Altenberg
Odenthal-Neschen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen "event-points" werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Helferaufruf:

Interessierte Bürger (mindestens 16 Jahre), die als Ordnungskräfte im Rahmen der Rennen im Gebiet der Gemeinde Odenthal tätig werden möchten, können sich bei der Gemeinde Odenthal - Fachbereich V -, Herrn Koch (02202/710160) melden.

Für die Helfer werden ein "Rund um Köln" T-Shirt und Freikarten für das Freizeitbad CaLevornia in Leverkusen zu Verfügung gestellt.

Ansprechpartner: Uwe Koch (02202) 710 160

Verwaltung geschlossen

Am Donnerstag, dem 19. Februar 2004 (Weiberfastnacht) sind die Büros der Gemeinde Odenthal nur von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr für die Bürger und Bürgerinnen geöffnet.

Wie jedes Jahr, findet um 11.11 Uhr der Rathaussturm statt, zu dem alle eingeladen sind.

Am Rosenmontag, dem 23. Februar 2004 bleibt die Gemeindeverwaltung ganztägig geschlossen.

Die Seniorenberaterin berichtet:

Die Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, Sandra Winharter informiert Senioren und ihre Angehörigen über Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Betreuungsverfügung, das Patiententestament etc. Hierzu wird auch eine kostenlose Infobroschüre bereitgehalten. In Einzelfällen geht es um Hilfe zur Pflege bzw. Hilfe bei Heimunterbringung. Hilfe wird auch bei der Wohnungssuche für Altenwohnungen und der Inanspruchnahme von Behindertenfahrdiensten geleistet. Viele Beratungen erfolgen im Zusammenhang mit Seniorenclubs, Seniorenwegweiser, Hausnotruf, Ansprüchen bei den Pflegekassen. Die mit Abstand meisten Anfragen erhält die Seniorenberaterin derzeit im Zusammenhang mit der Errichtung des Pflegewohnstiftes St. Pankratius im Ortszentrum von Odenthal. Mit der Leitung -Frau Bauchmüller, Tel. 02202/8180- besteht regelmäßiger Kontakt. Komplette belegt ist das Haus derzeit noch nicht. Sowohl stationäre Pflegeplätze als auch Wohnungen des Betreuten Wohnens sind noch zu haben.

Umziehen wird in Kürze das Senioren-Internetcafé vom Haus der Begegnung ins Schulzentrum. Die kostenlose Einführung und Anleitung im Umgang mit dem Internet durch ehrenamtliche Betreuer wird rege genutzt. Die Öffnungszeiten sind Di/Fr: 09.30 - 13.00 Uhr, Mi: 15.30 - 18.30 Uhr. Wiederholt werden im Sommer 2004 auch die Seniorenfahrten mit dem Bürgermeister durch Ortsteile Odenthals. Der geplante Seniorennachmittag wird nun als Frühlingstfest nachgeholt.

Ansprechpartner: Sandra Winharter, (02202) 710 156

Baugrundstücke

Die Gemeinde Odenthal bietet Baugrundstücke im Neubaugebiet St.-Engelbert-Straße (Geschwister-Scholl-Weg/Wilhelm-Leuschner-Weg) in Odenthal-Voiskwinkel an:

Größe: ca. 657 qm

Erwarteter Kaufpreis (Mindestgebot):
183.303 € (279,00 €/qm)

Größe: ca. 714 qm

Erwarteter Kaufpreis (Mindestgebot):
190.638 € (267,00 €/qm)

Gebotsschluss: 28.05.2004

Die Veräußerung erfolgt ausschließlich im Wege des Höchstgebots. Nähere Informationen erteilt Frau Haasbach, Fachbereich II, Tel.: (0 22 02) 710-123.

Parken auf dem eigenen Grundstück!

Auch in Odenthal ist es inzwischen so: Eine Familie braucht mehrere Autos. Der Mann oder die Frau muß zur Arbeit fahren, die Frau/der Mann will auch nicht mehr mit dem Fahrrad einkaufen, die Kinder müssen vor dem Verkehr geschützt werden und folglich zu Schule und Kindergarten gebracht werden, und spätestens mit 18 haben auch die Sprößlinge einen fahrbaren Untersatz. Und dann?

Dann stehen die Fahrzeuge in den Straßen Odenthals, oft auch an engen oder unübersichtlichen Stellen und parkende, häufig nicht ordnungsgemäß auf öffentlichen Flächen abgestellte Fahrzeuge behindern den fließenden Verkehr. Manchmal verhindern sie ihn auch.

Insbesondere Linienbusse und Rettungsfahrzeuge kommen oft nicht mehr durch.

Deswegen bitten wir die Besitzer von Kraftfahrzeugen, ihre Fahrzeuge wieder häufiger auf ihren Stellplätzen und Garagen auf dem eigenen Grundstück abzustellen.

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Odenthal 2003

Die Jugendfeuerwehr Odenthal ging mit 22 Jugendlichen in das Jahr 2003. Im Laufe des Jahres wurden fünf Jugendliche mit Erreichen des 18. Lebensjahres in die aktive Wehr übernommen, ein Jugendlicher wurde aus der Mitgliedschaft entlassen. Des Weiteren wurden sechs Jugendliche neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Somit kommt die Jugendfeuerwehr Odenthal am Ende des Jahres wieder auf einen Mitgliederbestand von 22 Jugendlichen, was bedeutet, dass noch neue Mitglieder aufgenommen werden können. Auch im Betreuersteam hat sich was getan. Guido Odenthal aus Scheuren musste das Betreuersteam aus zeitlichen Gründen leider verlassen. Somit hat die Jugendfeuerwehr Odenthal am Ende des Jahres nun sieben Betreuer.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 18 Übungsabende absolviert: Davon beinhalteten sieben Abende die theoretische Ausbildung und 11 Abende wurde praktisch ausgebildet. Darüber hinaus nahm die Jugendfeuerwehr am Anfang des Jahres erneut an der Kriegsgräberführsorge teil. Außerdem wurde zum Ende des Jahres ein Test geschrieben.

Bei den Veranstaltungen der Aktiven Freiwilligen Feuerwehr in den einzelnen Löschgruppen, wie z.B. Tage der offenen Tür in Blecher und Höffe sowie Kirme in Scheuren, erwies sich die Jugendfeuerwehr immer als feste Größe und als tatkräftige Unterstützung der Aktiven Feuerwehr.

Neben der regulären feuerwehrtechnischen Ausbildung, nahmen die Jugendlichen und ihre Betreuer noch bei einem



„Technik, die begeistert“

Hallenfußballturnier in Burscheid teil, wo sie gegen 10 andere Jugendfeuerwehren ihr Können im Fußballspielen unter Beweis stellen mussten. Am Ende des Jahres wurde dann wie immer noch eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet.

Drei Highlights gab es im vergangenen Jahr:

Zum einen das alljährliche Kreiszeitlager, das diesmal von der Jugendfeuerwehr Rösrath ausgerichtet wurde. Hier mussten die Jugendlichen bei verschiedenen Wettkämpfen und bei einem Geländespiel ihr Können beweisen. Dies wurde wie immer mit viel Spaß und Erfolg bewältigt.

Zum Zweiten nahm eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Odenthal mit Erfolg an der Leistungsspergung in Düsseldorf teil. Die Leistungsspergung ist das höchste Abzeichen in der Deutschen Jugendfeuerwehr. Und zum dritten stand da noch eine 7tägige Ferienfreizeit nach St. Blasien im Schwarzwald auf dem Programm. Dort gingen wir schwimmen und Volleyball spielen, machten verschiedene Besichtigungen und kaxelten in einem Klettergarten.

Zum Schluss kann man sagen, dass das Jahr 2003 ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr gewesen ist und wir hoffen, dass dieses Jahr genauso Spitze verläuft wie das Letzte.

Forum "Frauen und Politik"

Frauen machen es möglich!

Über Parteigrenzen hinweg wurde im letzten Jahr zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Kommunalpolitikerinnen aller Parteien diskutiert. Das bisher einmalige Projekt, dass Politikerinnen verschiedener Fraktionen gemeinsam Bürgerinnen einladen, um durch Information und Diskussion Interesse am politischen Geschehen in der Gemeinde zu wecken, traf auf gute Resonanz. Im Angebot befanden sich viele interessante Themen.

Ziel des Forums ist es, Interesse am politischen Engagement zu wecken und Mut zu machen sich einzumischen. Schließlich sind Frauen nicht nur in der Überzahl, sie haben auch etwas zu sagen. In den traditionellen Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Vereinen ist man überproportional vertreten. Dennoch ist die Position der Vorsitzenden vorwiegend in Männerhand und im Gemeinderat stehen 26 Männern nur sieben Frauen gegenüber. Im Versuch, dieses Ungleichgewicht zu ändern, startete man mit dem Thema: "Was sie schon immer über Kommunalpolitik wissen wollten ... und nie zu fragen wagten!" Es gab Aufklärung darüber, wie Kommunalpolitik funktioniert, was im Rat und in den Ausschüssen

passiert, welche Aufgaben der Bürgermeister hat und wie man sachkundige Bürgerin werden kann.

Groß war der Diskussionsbedarf beim aktuellen kommunalpolitischen Thema: " ... und ewig singen die Wälder - der Odenthaler Flächennutzungsplan". Der hohe Informationsbedarf der Bürgerinnen und die vielen Fragen zum Flächennutzungsplan führten dazu, dass ein zweites Treffen zum gleichen Thema erforderlich wurde. Die Politikerinnen erläuterten die jeweilige politische Position und beantworteten alle kritischen Fragen sachlich. Polemik wurde erfolgreich vermieden.

Bei den beiden folgenden Foren zum Thema: "Die glorreichen 7 - Bürgerliches Engagement in Odenthal" und "Vom Winde verweht - Flüchtlinge in Odenthal", konnten die Odenthaler Bürgerinnen viel über ehrenamtliches Engagement in ihrer Gemeinde erfahren. Der Bürgerbusverein, Essen auf Rädern, Internetcafe für Senioren stellten sich vor und Herr Link informierte über den Bereich Kultur. Ein Vertreter der Verwaltung sprach über die Situation der Flüchtlinge in Odenthal, ihre Zahl, Herkunft und Unterbringung. Mitglieder des Arbeitskreises "Asyl Odenthal" zeigten Integrationsmöglichkeiten und Perspektiven der Flüchtlinge bei einer Rückkehr in ihre Heimat auf.

Die Beteiligung der Odenthaler Bürgerinitiativen an den Foren stieß nicht auf allgemeine Zustimmung und das Für und Wider wurden heftig, aber fair diskutiert. Abgerundet wurden die beiden Veranstaltungen durch eine Vertreterin der Organisation "Ikamva Labantu Deutschland". Hier handelt es sich um eine Initiative: Hilfe zur Selbsthilfe, in Kapstadt, Südafrika. Odenthaler engagieren sich also auch international und sorgen so dafür, dass Spenden hilfsbedürftige Menschen direkt erreichen und nicht in Verwaltungsapparaten versickern.

Für das Jahr 2004 sind bereits zwei weitere Foren geplant. Am 18.3.2004 um 9.30 Uhr geht es im Pfarrhaus St. Pankratius, Odenthal, um unsere Senioren und am 17.6.2004 um 18.00 Uhr im Martin Luther Haus, Altenberg, um die Jugend. Das jeweilige Motto wird in der Tagespresse mitgeteilt. Schon jetzt freuen sich die Organisatorinnen auf eine rege Beteiligung zu den anstehenden spannenden Themen. Bitte merken sie sich die entsprechenden Termine schon jetzt vor.

leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Rekordausleihe in der Kath. Öffentlichen Bücherei Odenthal

Die Odenthaler Bücherei verleiht kostenlos Bücher, Spiele, MC, CD, Zeitschriften, Videos und Computerspiele. Seit Anfang 2004 können auch DVD ausgeliehen werden können.

Rückblick 2003

Bei einem Medienbestand von 6.403 wurden letztes Jahr insgesamt 29.455 Medien (2002: 26.587) Medien ausgeliehen - das entspricht einem Umschlag von 4,6 x je Medium. Damit gehörte die Odenthaler Bücherei wieder zu den umsatzstärksten Kath. Öffentl. Büchereien im Erzbistum Köln.

Sehr viel Nachfrage fanden vor allem Kinderbücher (26 % der Ausleihe), MC/CD (19%), Zeitschriften (15%) und Romane (14%) waren ebenfalls sehr gefragt.



Fast die Hälfte der benötigten Bücherei-Kosten wurden durch Gelder aus der Kirchensteuer (Kirchengemeinde, Diözese) gedeckt. Der Rest stammte aus Mahngebühren, Bücherflohmarkt, anderen Veranstaltungen und einem Zuschuss der Zivilgemeinde. Da das Bücherei-Team aus 20 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht, konnten über 80% aller Einnahmen für die Anschaffung neuer Medien ausgegeben werden (= 727 Medien).

Nicht nur Ausleihe

Zusätzlich zur Ausleihe veranstaltete die Bücherei wieder Bücherflohmärkte, Pflanzentauschbörsen und Kindergartenbesuche. Viele Kinder besuchten auch die drei Lesenächte, bastelten auf der "Herbstlese" und hörten spannende Geschichten auf der Büchertreppe. Viel Interesse fanden auch die Aquarellausstellung mit Motiven aus dem Bergischen Land und die Quilt- und Patchworkausstellung. Am Ende des Jahres fand ein Spieleabend für Brett- oder Kartenspiele so viel Nachfrage, dass er nun öfters stattfinden soll. Der nächste Termin ist am Freitag, den 19. März von 20:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr im Pfarrheim.

Öffnungszeiten der Bücherei im 1. Stock des Odenthaler Pfarrheims

Dienstag:	9:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Für das Büchereiteam B. Dinges

"Jetzt ist Schluss" Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 02. April 2004. Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass aus technischen Gründen nach diesem Termin keine Artikel oder Termine mehr angenommen werden können.

Das nächste Amtsblatt erscheint dann am 23. April 2004.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 23. April 2004 !

Kontakt: Sven Lürsen, Bürgerbüro,
Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
Tel. (02202) 710-131, Fax (02202) 710-194,
E-Mail: post@odenthal.de

Kleiderkammer geschlossen

Die Kleiderkammer bleibt am 19.02.2004 (Weiberfastnacht) geschlossen. Nächste Öffnung am 04.03.2004 von 15.30 - 17.30 Uhr.

Informationsveranstaltungen, „Tag der offenen Tür“ und Anmeldezeiten im Schulzentrum Odenthal

Sehr geehrte Eltern,
Ihr Kind wird zum Ende dieses Schuljahres die Grundschule beenden und eine weiterführende Schule besuchen. Sicherlich haben Sie sich schon lange darüber Gedanken gemacht, welche Schulform für Ihr Kind geeignet ist. Um Ihnen diese Entscheidung zu erleichtern, möchte das Gymnasium Odenthal Sie zu einem Informationsabend einladen.

Das **Gymnasium** lädt Sie zu einem Informationsabend ein am

**Donnerstag, den 26.02.2004,
um 19.30 Uhr, in der Aula.**

Wir möchten Sie an diesem Abend umfassend über das Gymnasium informieren und alle Ihre Fragen beantworten.

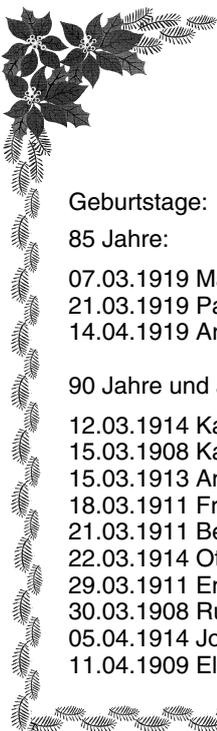
Die **Neuanmeldungen zum Schuljahr 2004/2005** finden für HS und Gymnasium an den nachfolgend genannten Tagen statt:

**Montag, 08.03.2004 bis Freitag, 12.03.2004,
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.**

**Donnerstag, 11.03.2004,
auch von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Unsere Anmeldeformulare werden vor dem Sekretariat bereitliegen. Bitte bringen Sie für die Anmeldung Ihres Kindes das Familienstammbuch und das letzte Halbjahreszeugnis, sowie die Empfehlung der Grundschule mit.

Mit freundlichen Grüßen A. Schmoll-Engels
komm. Schulleiterin
Gymnasium



Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

Geburtstage:

85 Jahre:

07.03.1919 Mathilde Kamps, Blecher
21.03.1919 Paula Kalbitz, Blecher
14.04.1919 Arnold Richert Voiswinkel

90 Jahre und älter:

12.03.1914 Katharina Heuser, Königsberg
15.03.1908 Karl Meder, Neschen
15.03.1913 Anna Rodenbach, Blecher
18.03.1911 Franziska Hackbarth, Eikamp
21.03.1911 Berta Brock, Voiswinkel
22.03.1914 Ottilie Molls, Schmeisig
29.03.1911 Emma Heinrich, Höffe
30.03.1908 Ruth Kurtz, Holz
05.04.1914 Johann de Col, Glöbusch
11.04.1909 Else Beyer, Altehufe

Aus dem Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

Zum neuntenmal in Odenthal-Eikamp:

Kleinster Rosenmontagszug im Berg. Land

Das gibt es nur im Bergischen Land. Ein Rosenmontagszug mit drei Prunkwagen und sieben Fußgruppen, der pünktlich um 11:11 Uhr startet und um 12 Uhr beendet ist. Ganz Odenthal-Eikamp freut sich auf den 9. eigenen Karnevalszug unter dem Motto "Klein, aber fein!" am 23. Februar. Er steht unter der Leitung von Hans Günter Selbach und Karl-Heinz Jostmeier (Josti), den beiden "Eikamper Herzbuben". Neben dem Prunkwagen der beiden Schunkelschergewichte sorgen Chris-Di-Ro-Go für zünftige Musik, wenn das ganze Dorf dem Zug am Rand der B 506 vom Kramerhof bis zum Vogelherd zujubelt. Die größte Fußgruppe stellt diesmal die Katholische Grundschule des Ortes.



Beim 9. Eikamper Karnevalszug am 23. Februar 2004 ab 11:11 Uhr (pünktlich) gehen auch Schüler/innen der Klasse 4b der Kath. Grundschule Eikamp mit.

"Die Grundschule hat sich nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr diesmal das Motto: "Intergalaktische Sternengruppe" für den Umzug gewählt. Fast 60 Kinder und rund 30 Erwachsene werden stimmungsvolle Kostüme aus dem Weltall präsentieren", freut sich Josti über die rege Beteiligung. "Und nach dem Zug feiern wir im Eikamper Hof, wo die einheimische Band "Die Absacker" zum Tanz und zur Bekämpfung des Nachdurstes aufspielt", erläutert sein Partner Hans Günter Selbach den Ablauf der zweiten Hälfte des wichtigsten rheinischen Feiertages.

Weitere Informationen:
Karl-Heinz Jostmeier; Telefon (02207) 75 68

Oberodenthaler SC lädt zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung findet statt am Mittwoch, dem 3. März 2004 um 19.30 Uhr im neuen Vereinsheim an der Turnhalle der Grundschule in Odenthal-Neschen. Die Tagesordnung umfaßt u. a. die Punkte "Beitragserhöhung" und "Neuwahl des Vorstandes"

Ansprechpartner:
Ludwig Hackenberger, 1. Vorsitzender,
Oberodenthaler Sportclub 1977 e.V.

Feuerwehrarbeit in Odenthal 2003

Die 85 ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal blicken auf ein bewegtes Jahr 2003 zurück. Einsätze der verschiedensten Art verlangten den Helfern zum Teil große physische aber auch psychische Kräfte ab.

Insgesamt rückte die Feuerwehr zu 72 Einsätzen aus. Dies ist erfreulicherweise ein bemerkenswerter Rückgang gegenüber 158 Einsätzen in 2002. Das Ausbleiben heftiger Herbststürme mit übermäßigem Regen ist wohl die Ursache für den Rückgang. Insgesamt galt es 16 Mal Brände zu bekämpfen, davon 2 Großbrände. 46 Mal wurde die Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung gerufen., u.a. bei 11 Verkehrsunfällen, 18 Wasser- oder Sturmschäden, 5 Mal Menschen in Notlage. Außerdem rückte die Feuerwehr zu 10 blinden Alarmen aus, jedoch handelte es sich wohl nicht um mutwillige Fehlalarme.

Auch der Ersthelfertrupp der Feuerwehr wurde stark beansprucht. Im Rahmen des Ersthelferdienstes, welcher durch 17 Feuerwehrkameraden auf freiwilliger Basis neben dem regulären Feuerwehrdienst geleistet wird, wurden über 200 Einsätze abgearbeitet (176 im Bereich Unterodenthal, 24 im Bereich Oberodenthal) und so manches Leben gerettet. Um die schnelle Hilfe der Ersthelfertruppe welche in Odenthal (einzigartig in NRW) parallel mit dem Rettungsdienst aus Bergisch Gladbach alarmiert wird, weiterhin auf professionellem Stand zu halten, konnte nunmehr auch eine regelmäßige Übers Schulung für die Ersthelfer realisiert werden. Rudi Brümmer von der Rettungswache in Leichlingen und Klaus Lievenbrück von der Berufsfeuerwehr Leverkusen, beide ausgebildete Lehr-Rettungsassistenten, bilden die Odenthaler Ersthelfer regelmäßig auf ehrenamtlicher Basis fort.

An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen sein, dass das Ersthelferprojekt von Spenden lebt, und keine staatliche Institution ist. Eine weitere Unterstützung in Form von Spenden (Ersthelferprojekt, Kto. 2007073022 Raiba Kürten-Odenthal, BLZ 37069125) lohnt sich!

Zur Bewältigung dieser vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben sucht die Freiwillige Feuerwehr weiterhin ehrenamtliche Kräfte für die Einsatzabteilungen. Interessierte Frauen und Männer sollten körperlich fit und zwischen 18 und 36 Jahre alt sein. Jugendliche ab 13 Jahren können in der Jugendfeuerwehr Aufnahme finden. Infos gibt es bei Wehrleiter Karl-Heinz Lutz (Tel.: 02174/40820) oder seinem Stellvertreter Gregor Lange (Tel.: 02202/999070).

Proklamation des Voiswinkeler Dreigestirns

Gemäß ihrem diesjährigen Sessionsmotto: "Trotz leerer Kassen - hoch die Tassen" feierten die Voiswinkeler Jecken in der Hofburg "Im Schwarzbroich" die Proklamation ihres Dreigestirns bis in den frühen Morgen. Die Gäste, unter anderem MB Wolfgang Bosbach, der mit Prinz Erhard seit langem befreundet ist, standen gemütlich eng beieinander, als Präsident Bernd Gardeweg die Proklamation von Prinz Erhard II, (Schulz) und Bauer Horst (Wagner) vornahm. Die Dritte im Bunde, nämlich seine Ehefrau und Jungfrau Sylvia (Gardeweg), ließ er von Ehrenpräsident Peter Schmidt proklamieren. Großer Jubel und ausgelassene Freude herrschte an diesem Abend, denn man freute sich, trotz der anfänglichen vergeblichen Bemühungen um das 32. Dreigestirn der IVK, ein solch prächtiges Trifolium präsentieren zu können. Erhard und Horst waren in gleicher Funktion bereits Prinz und Bauer im Dreigestirn der Session 1996. Jungfrau Sylvia ist die Neue, allerdings nur im Dreigestirn. Denn sie war 1976 bereits bei den Voiswinkeler "Jungföchsen" zu finden, später dann in der Karnevalsgruppe "Et Schmölzje", der sie heute noch angehört.



v.l.n.r.: Bauer Horst, Jungfrau Sylvia und Prinz Erhard II.

Viele prominente Gäste hatten den Weg nach Schwarzbroich gefunden, um dem neuen Trifolium zu gratulieren: An erster Stelle das Voiswinkeler Kinderdreigestirn mit Prinz Sebastian I. (Meyer), Jungfrau Rebecca (Hauffen) und Bauer Benedikt (Neu).

Dann das am Abend vorher proklamierte Bechener Prinzenpaar mit seiner Prinzengarde, das Dreigestirn aus Övverohnder mit Gefolge, eine Abordnung der Karnevalsfreunde Bechen, Jürgen Gnest vom Verschönerungsverein Altenberg, um nur einige aufzuzählen.

Zu vorgerückter Stunde wurde dann der "Nubbel getauft". Diese seit Jahren zur Tradition gewordene Zeremonie hat ein extra ins Leben gerufener "Nubbelbauverein", bestehend aus Schwarzbroicher Bürgern, wieder aufleben lassen. Zum großen Gaudi der "Taufgemeinde" ließ nicht nur Petrus zu diesem Zwecke seine Schleusen geöffnet, sondern die Akteure ließen es ebenfalls aus einer großen Bürste auf das Volk herabregnen.

Basketball begeisterte Jungen und Mädchen gesucht

Mit großem Erfolg wieder angelaufen ist die Arbeit in zwei Basketball-Riegen des TV Blecher. Insbesondere die Jugendriege kann noch einige Jungen und Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren aufnehmen, die unter qualifizierter Leitung eines aktiven Basketball-Übungsleiters freitags von 16:15 - 17:15 Uhr in der Turnhalle Blecher Basketball spielen möchten.

Weitere Informationen gibt
Darian Forreiter
unter Tel. 02174/49270.

Jahresrückblick 2003 oder der Zugvogel wurde "50".

In einem Lied der Folkgruppe "Zupfgeigenhansel" heißt es:

"Keine Nacht hab` ich seither geschlafen,
und es ist mir mehr als weh zumut;
viele Wochen sind seither verstrichen,
alle Kraft ist längst aus mir gewichen,
und ich fühl`, das ich daran verblut`."

Viel Aufregung gab es bei den Vorbereitungen, Entscheidungen zu fällen, was es wann und wo zu feiern galt und in welchem Kreis.

Der Zugvogel deutscher Fahrtenbund e.V. hatte nun über 50 Jahre lang den Modeerscheinungen, Trends, stark gestiegenem Freizeitangeboten der Jugendlichen und der 68er Revolution getrotzt und ist seinem Stil weitgehend treugeblieben.

Man lebt den Lebensbund, geht auf Fahrt mit Kothe und Klampfe, trägt die Eigenverantwortlichkeit und selbstbestimmtes Leben an die Jüngeren im Bund heran und hat sich der absoluten Gewaltlosigkeit verschrieben.

Für das Jubiläumsjahr gab es viel vorzubereiten, sollte es doch ein besonderes Jahr für uns selber, aber auch für die langjährigen Freunde des Zugvogels, Gönner des Kochshofs und der Odenthaler Bevölkerung werden.

Für kleinere interne Jubiläumstreffen war schnell gesorgt, Aufgaben verteilt und alles ging glatt über die Bühne.

Doch wollten wir auch für uns was ganz besonderes machen und so sollte uns die Großfahrt der Sommerferien dieses mal nach Bulgarien führen. Eine Sternfahrt sollte es sein, auf der jede Gruppe bzw. jeder Orden für sich läuft, Erlebnisse sammelt mit Land und Bevölkerung, und man sich dann gemeinsam am großartigem Rila-Kloster trifft.

Es war wunderschön, die Erlebnisse überschlugen sich und alles gipfelte mit einem rauschenden Fest oberhalb des Klosters auf einer Wiese.

Nach der Rückkehr aus fernen Ländern folgte auch schon bald das Fest der Freunde auf dem Kochshof. Alles wurde fein eingedeckt, der Sängersaal geheizt, edelste Speisen serviert und die alten und neuen Freunde des Zugvogels mal richtig bewirtet. So erstrahlte der Kochshof am 04. Oktober 2003 in einem schimmernden Glanz.

Am 19. Oktober 2003 wurde der nun seit ca. 18 Jahren restaurierte Kochshof dem Gemeinderat und anderen Gemeindemitgliedern fast fertig vorgestellt. Und man traf tatsächlich noch auf die eine oder den Anderen, der es seit 18 Jahren geschafft hat, den Hof nicht wahrzunehmen.

Dann kam das große Konzert in Odenthal, womit man Freunden der Gemeinde seinen Tribut zollen wollte. Nach zahlreichen Übungswochenenden und Vorbereitungen stand der Bund seit 50 Jahren das erste mal auf der Bühne und gab ein Konzert. Es gelang, wenn auch für uns sehr ungewohnt, die Aula des Odenthaler Schulzentrums am 08. November 2003



Zugvogel

in einen Konzertsaal zu verwandeln mit viel Applaus, einigen schrägen Tönen und dann doch zur Zufriedenheit aller Zuhörer. Der Abend klang dann mit weiterem Gesang bis in die Nacht auf dem Kochshof aus.

Nach so vielen Ereignissen und der vielen Arbeit freut sich der Zugvogel auf ein etwas ruhigeres Jahr 2004, er wird sich auf seine eigentlichen Wurzeln berufen und wieder öfter singen: "Wir gehen wieder auf Fahrt ...".

Jahreshauptversammlung des TV Blecher

Zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 27. Februar 2004 um 20:00 Uhr in der Aula der Kath. Grundschule Blecher lädt der TV Blecher 1904 e.V. seine Mitglieder herzlich ein. Wichtigster Punkt der Regularien ist die Wahl eines neuen Vorstandes. Nicht zu kurz kommen wird die Vorstellung und Diskussion der Festveranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins.

100 Jahre TV Blecher 1904 e.V.

Der TV Blecher, mit seinen über 900 Mitgliedern größter Sportverein der Gemeinde Odenthal, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Das umfangreiche Jubiläumsprogramm sieht u.a. vor:

20./21. März	Mehrfachturnhalle Odenthal Deutsche Meisterschaft im Faustball (Männer 30)
25. April 11:30 Uhr	Forum im Schulzentrum Festakt zum 100jährigen Jubiläum (für geladene Gäste)
30. April 19:00 Uhr	Festzelt an der Turnhalle Blecher Festball / Tanz in den Mai
01. Mai 11:00 Uhr	Festzelt Ökumenische Fahnenweihe
01. Mai 12:00 Uhr	Blecher Festlicher Umzug durch Blecher, anschließend geselliges Beisammensein im und am Festzelt
08. Mai 14:00 Uhr	Festzelt Start zum 10 km-Volkslauf mit Schülerlauf "100 Jahre TV Blecher"
09. Juli 15:00 Uhr	Außensportanlage an der Turnhalle 21. Kinderolympiade (Lauf / Sprung / Wurf)
September	Außensportanlage an der Turnhalle Tag des Sports



Regelmäßig trifft sich der Festausschuss zur Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen zum "100-Jährigen" des TV Blecher. Rechts: FA-Vorsitzender Hans Gehrke



Neues im
Sauerländischen
Gebirgsverein

Odenthal und Kürten fusionieren

Dies ist einmalig in der 100jährigen Geschichte des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV): Auf der Mitgliederversammlung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) am 22. Januar 2004 in Odenthal-Neschen fusionierten Kürten und Odenthal zur neuen Abteilung Kürten-Odenthal. Mit dem Gebiet der Gemeinden Odenthal und Kürten wird nun allen Naturliebhabern ein besonders großes und reizvolles Wanderparadies erschlossen.



Für die neue Abteilung Kürten - Odenthal wurde gleichzeitig mit der Fusionierung ein neuer Vereinsvorstand gewählt, der tatkräftig die neue Abteilung in Schwung bringt.

Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Vorsitzender	Christoph Schmutzler (Bergisch Gladbach - Bensberg)
Stellv. Vorsitzende	Gerhild Butzmühlen (Kürten)
Schatzmeisterin	Erika Weiershäuser - Haesemann (Kürten - Bechen)
Presse- u. Medienw.	Erdmute Rodekurth (Bergisch Gladbach - Schildgen)
Wegewart	Erwin Odenthal (Kürten -Hufe)
Wanderwart	Bernd Rodekurth (Bergisch Gladbach - Schildgen)
Beisitzer	Tourist Information Odenthal, Sven Lüürsen
Beisitzer	Kürten Touristik e. V., Hans Biesenbach

Alle Wanderfreunde aus Odenthal und Kürten sowie Besucher dieser Region sind gerngesehene Gäste bei den ausgeschriebenen Wandertouren. Der Wanderwart und das Wanderführer Team führen Sie durch die nähere und weitere Landschaft, um die Schönheiten unseres Landes kennenzulernen. Das neue Wanderprogramm des Sauerländischen Gebirgsvereins Abteilung Kürten-Odenthal ist kostenlos bei den Gemeinden Kürten und Odenthal (Bürgerbüro) sowie den Filialen der Raiffeisenbank Kürten - Odenthal erhältlich. Selbstverständlich sind wir auch im Internet zu erreichen. www.sgv-bergischesland.de. Schauen Sie doch mal rein!

Selbstverständlich freut sich die neue Abteilung über interessierte Bürger, die sich aktiv am Abteilungsgeschehen betei-

gen möchten. Insbesondere werden noch ortskundige Odenthaler gesucht, die Spaß am Wandern haben und gelegentlich auch andere mitnehmen möchten oder auf die Wege und deren Auszeichnung achtgeben möchten.

Ansprechpartner: Erdmute Rodekurth, Tel. 02202 81590.

Außerdem sucht der SGV noch aktive Vereinsmitglieder, die verantwortlich am Vereinsleben mitarbeiten.

Ausverkaufte Turnhalle brodel

Festkomitee Bergische Jecken feierte Familien- und Kindersitzung

Am 09. und 10.01.2004 war es wieder soweit, unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Heinz-Theo Kasthold und Sitzungspräsidenten Alfons Herweg marschierte der Elferrat des FBJ in die schon brodelnde Turnhalle ein. Ein Sitzungsprogramm der Höchstklasse wurde den Blecheranern geboten. Nach dem die Teenies der Traumtänzer und die Bergischen Spatzen das Programm bravorös begonnen hatten folgte ein Heileit dem anderen. Et Rumpelstilzje, Jan von Werth und De Labbesse brachten die Halle so zum Kochen, dass kaum einer mehr auf seinem Platz sitzen blieb. Grün Weiss- Schlebusch und "Die Traumtänzer" wirbelten dann ihre Mariechen durch die Halle das Herr Maubach von Sitzungspräsidenten Alfons Herweg aufgefordert wurde schnellst möglich eine neue Turnhalle zu bauen. Weitere erstklassige Kräfte präsentierten sich im Verlauf des Abends. Das Schlusslicht waren in diesem Jahr süsse, graziöse und leckere Prallines. Spätestens hier blieb kein Auge vor lachen trocken. 11 Graziöse Herren bildeten ein Männerballet in weiss und pink. Am Samstag dann zogen die Kinder in die Halle ein. Claudia Kasthold und Birgit Winter hatten im Vorfeld mit den Kids aus dem Elferrat alles einstudiert. Die drei Casting Gewinner Pascal Rodemers, Anna Pfeiffer und Angelina Kasthold führten durch das bunt gemischte Programm. Die beiden Blecheraner Kindergärten so wie die Grundschule Blecher, Die Traumtänzer Teenies und einige andere Gruppen brachten den jungen Jecken 3 Stunden Spass. Das Festkomitee bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bei allen die für das FBJ am Wochenende fleißig in ihrer Freizeit geholfen haben Danke! Desweiteren laden wir zum traditionellen Weiberfastnachtsball ein.

Eintritt 3.00 Euro und freuen uns auf den Rosenmontagszug unter dem Motto "Turnhallen sind der Hit nur in Blecher nit"

Deutsche Meisterschaft in Odenthal!

TV Blecher Gastgeber bei Faustball-DM

Mit einem Paukenschlag beginnen die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des TV Blecher: Dem Verein ist es gelungen, eine Deutsche Meisterschaft nach Odenthal zu holen! Im Auftrage des Deutschen Turner-Bundes (DTB) richtet der Verein die Faustball-DM der Männer 30 aus, an der 10 Mannschaften aus ganz Deutschland teilnehmen. Für den ausrichtenden TV Blecher ist die Mannschaft des TV Hoffnungsthal gesetzt, die weiteren 9 teilnehmenden Mannschaften werden durch Qualifikationsspiele ermittelt. Die Veranstaltung findet am 20. und 21. März 2004, jeweils ab 09:00 Uhr, in der Mehrfachturnhalle Odenthal statt; die Endspiele werden am 21. März ab Mittag ausgetragen. Als Einlage werden in einer Präsentation die Faustball-Minis des TVB ihr Können zeigen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet am 20.03. 2,50 Euro, am 21.03. (mit Meisterehrung) 3 Euro.

Küchenhof-Gaststätte

Am **15. Januar 2004** wir die **Küchenhof-Gaststätte** unter der Leitung von Eva und Hans-Jörg Friedrich neu eröffnet.

Eva Friedrich als gelernte Köchin und Hans-Jörg Friedrich als Metzger werden sich um das Wohl ihrer Gäste bemühen, wobei Ihre Töchter Sandra und Kristin – beide Hotelfachfrauen – sie fachkundig unterstützen.

Das Ehepaar Friedrich mit 15-jähriger Erfahrung im Gaststättengewerbe freut sich darauf, die bewährte Tradition der bergischen Gaststätte mit regionaler Küche aus heimischen Produkten fortzusetzen.

In Aktionswochen sollen jahreszeitlich Spezialitäten angeboten werden, und an bestimmten Tagen werden Sondergerichte (z. B. freitags Reibekuchen) angeboten. Gewürzt wird überwiegend mit heimischen Kräutern, wie sie auch im Kräutergarten des Küchenhofs zu finden sind. Nachmittags gibt es Kuchen eigener Herstellung.

Für Festlichkeiten am Küchenhof und einen Party-Service stehen Eva und Hans-Jörg Friedrich zur Verfügung.

Öffnungszeiten
täglich (außer montags) von 11.00-22.00 Uhr



Eheleute Friedrich - Küchenhof -

Die Gemeinde Odenthal sucht
zur Verstärkung des Hausmeisterteams eine/n:

Schulhausmeister/in auf 400 EUR-Basis

Gesucht wird eine einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Person (z.B. Früh-Rentner/in) mit Organisationstalent. Es ist beabsichtigt, den Hausmeister - im Wechsel mit 2 weiteren Kräften - für die abendliche Aufsicht der Sporthallen bzw. sonstigen Schulräume im Schulzentrum in Odenthal einzusetzen.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bosbach oder Herr Stein (Tel. 0 22 02 / 710-130 oder 111) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von 2 Wochen an:

Gemeinde Odenthal -Bürgermeister- ,
Postfach 1131
51516 Odenthal

1. Bergisches Wirtschaftsforum

Das erste Bergische Wirtschaftsforum steht ganz im Zeichen der Nutzung neuer Technologien und Medien.

Vorträge von Medien-Profis aus den Bereichen Telekommunikation, Software- und Web-Design, Unternehmensorganisation und Filmproduktion zu den Themen:

Kommunikation, Präsentation und Image

Kostenlose Informationsveranstaltung für Unternehmer, Handwerker und Selbständige mit anschließendem Imbiss und der Möglichkeit zu individuellen Gesprächen.

**Am Freitag, den 26. März 2004, 19:00 Uhr
im Bürgerhaus "Herzogenhof" in Odenthal.**

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 20.03.2004 unter

Internet: **www.bewifo.de**
Telefon: (0 22 02) 98 92-15
Fax: (0 22 02) 98 92-19

Das **Bergische Wirtschaftsforum** ist eine Initiative der Unternehmen aveta, Man.Tel und wintrich tv media.



Vorträge Wirtschaftsforum:

Kommunikationsstrategien effektiv bündeln (26.03.2004 ab 19:30 Uhr)

Der Vortrag befasst sich mit den Themen:

- Kostenoptimierung durch Integration Mobilfunk und Festnetz
- Darstellung von integrierten Fax, Festnetz, Mobile, IP - Dienstleistungen
- Lösungsvorschläge einer ideale Bürovernetzung

Herr Rainer Manthey (Man.Tel)

Chancen des Internet (26.03.2004 ab 19:45 Uhr)

Der Vortrag beleuchtet die Voraussetzungen für die Nutzung einer Internetpräsenz zur Kundengewinnung. Darüber hinaus wird konkret Stellung zum Killerargument "Kosten" genommen. Des Weiteren werden Möglichkeiten der Kostenstabilität und -reduzierung dargestellt und das Fazit "Kosten vs. Kundengewinn" gezogen.

Ziel des Vortrags ist es Entscheider in die Lage zu versetzen bei der Beauftragung und Änderung einer Internetpräsenz gut gerüstet zu sein und die "Richtigen Fragen" stellen zu können.

Herr David Cürten (aveta)

Professionelle Unternehmens-Präsentation (26.03.2004 ab 20:00 Uhr)

Homepage, Videoclips, Imagefilme, DVD - Effektive Vernetzung digitaler Medien zur gezielten Imagebildung und Verkaufsförderung.

Attraktive Unternehmens- oder Produktpräsentation durch professionell gestaltete Imagefilme oder Video-Clips. Anhand praktischer Beispiele werden die Vorteile dieser Präsentationsform erläutert. Was in Großunternehmen längst gängige Praxis ist, bietet auch für Mittelstand und Handwerk viele Chancen Absatz und Vertrieb zu fördern. Durch die gezielte Einbindung von video-on-demand in den Internetauftritt kann z.B. die eigene Homepage gegenüber dem Wettbewerb eine deutliche inhaltliche wie qualitative Aufwertung erfahren. Und last, but not least: professionelle Filmarbeit ist bezahlbar. Die sorgfältige Vorbereitung einer Produktion garantiert ein optimales Produkt innerhalb des vorher fest definierten Budgets.

Herr Gerd Wintrich (wintrich tv media)

Klaus Gerfer eröffnet neues Hauptgeschäft in Odenthal:

Neue Motorräder in 180 Jahre alter Scheune

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum und zum Beginn der Zweiradsaison eröffnet Klaus Gerfer sein neues Motorradgeschäft in Odenthal-Voiswinkel. In der 1822 erbauten Scheune seines Elternhauses ist auf 400 m² eine moderne Werkstatt mit Ausstellungs- und Verkaufsraum entstanden. Am 27. Februar ist die offizielle Eröffnung, am Samstag, den 28.02. ist Tag der Offenen Tür und am Sonntag werden die Nachbarn eingeladen, die die einjährigen Umbauarbeiten unterstützt haben.



Klaus Gerfer eröffnet modernes Zweiradgeschäft in Odenthal-Voiswinkel in renovierter Scheune von 1822.

"Bei der Modernisierung war uns wichtig, die Optik der alten Scheune zu erhalten. So verbinden sich jetzt moderne Heiztechnik und viel Glas mit altem Mauerwerk und über 100-jährigen glasierten Dachziegeln. Die Zeit passt, denn der März ist ideal für das Ausprobieren und Bestellen eines neuen Motorrades. Man kann sich hier die neuesten Modelle in Ruhe anschauen und rund um den Altenberger Dom probefahren", beschreibt Zweirad-Mechanikermeister Klaus Gerfer sein vergrößertes Angebot. Das bisherige Geschäft im Zentrum von Odenthal war zu klein geworden und wird nun anderweitig genutzt.

Wo früher Getreide gedroschen wurde, werden nun bekannte Marken-Zweiräder inspiziert und repariert. Zugpferd im neuen Laden ist Aprilia, die Marke der Weltmeister, die im norditalienischen Noale gebaut wird. Die älteste deutsche Marke, MZ, ist ebenso vertreten wie die berühmte italienische Vespa oder die robuste britische Enfield, die mit Diesel fährt und jetzt in Indien produziert wird. Für echte Zweiradfans bietet Gerfer vom Neureifen bis zur Rückleuchte und von einem bis 139 PS alles, was das Fahren sicherer und schöner macht. Die Werkstatt verfügt auch über eine Laser-Rahmenlehre, um unfallbeschädigte Rahmen rasch und zuverlässig überprüfen zu können.

Der Fachhändler engagiert sich außerdem als zweiter Vorsitzender der Odenthaler UnternehmerInnen Initiative (OUI): "Wir wollen Odenthals Wirtschaftskraft stärken. Am Ostermontag 2004 wird das Radrennen rund um Köln wieder zweimal durch unseren Ort führen. Dann zeigt eine Leistungsschau das vielfältige Angebot unserer Mitglieder. Meine Zweiräder werden dabei sein, direkt neben der Radrennstrecke." (www.oui-ev.de)

Weitere Informationen:

Klaus Gerfer
Küchenberger Str. 97 a,
51519 Odenthal-Voiswinkel
Telefon: (02202) 9 72 04 · Fax: (02202) 9 72 05
Internet: www.motorrad-gerfer.de



Immobilienservice

"Life-Style-Wohnen"
Schlinghofener Strasse

Odenthal – Glöbusch



Baubeginn hat statt gefunden!

Grundstück: ca. 2.200 m²
Wohnungen: 75 m² - 104 m²

gehobene Ausstattung

Kaufpreis ab 145.700,00 €

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Informationen bei Bernd Kraus 02202/7009-394
Uwe Harig 02202/7009-391

www.raiba-kuerten-odenthal.de

Wichtige Telefon-Nr.:

Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 56
Rentenangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 34
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 26
Schiedsamt	0 21 74 / 4 05 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72 / 2 92 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehnotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	1 92 22
Polizeinotruf	110
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 74 / 55 72

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 - St.-Engelbert-Straße -

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 16.12.2003 die Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 -St.-Engelbert-Straße- gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

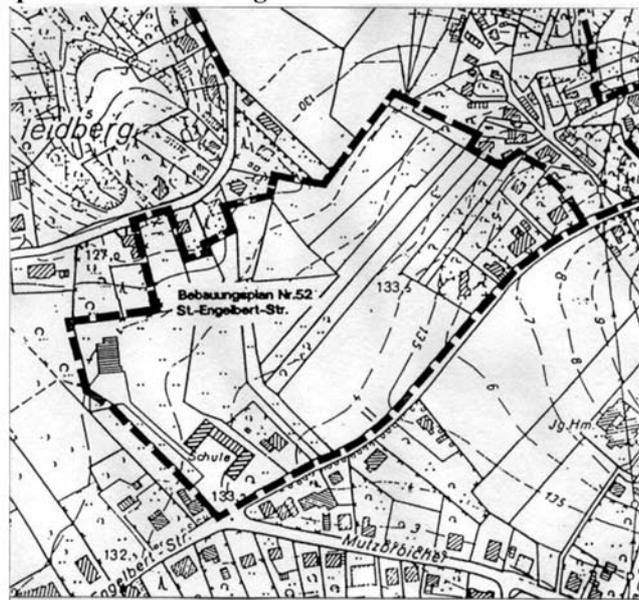
1. Die Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 -St.-Engelbert-Straße- einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
2. Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
3. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
4. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in den Bebauungsplan und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 -St.-Engelbert-Straße- rechtsverbindlich.

Odenthal, den 19. Januar 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.52 -St.-Engelbert-Straße-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 5 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Odenthal in der zur Zeit geltenden Fassung wird hiermit bekannt gemacht, welche Straßen und Ortsteile mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle Regenwasserkanäle oder Regen- und Schmutzwasserkanäle im Trennsystem) versehen sind und für welche Grundstücke damit der Anschlusszwang nach Bekanntgabe entsprechend der vorgenannten Satzung wirksam geworden ist.

Odenthal-Erberich

Dülmener Weg

-Schmutzwasserkanal-

vom Anschlusschacht in der Straße Dülmener Weg in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 2, Flurstück Nr. 2290 bis zur Pumpstation auf dem Grundstück Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 2, Flurstück Nr. 1599/79.

Odenthal-Bömerich

Bömericher Weg

-Schmutzwasserkanal-

von der Einmündung Neschener Straße - L 310 - bis zum Grundstück Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 5, Flurstück-Nr. 1543.

Die Eigentümer bebauter Grundstücke, die von den obengenannten Straßen erschlossen werden, werden hiermit aufgefordert, ihrer Anschlusspflicht nachzukommen und ihre Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach dieser Bekanntmachung an die jeweilige öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Odenthal, den 19. Januar 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Odenthal am 26. September 2004

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung -KWahlO- vom 31. August 1993 (GV, NW S. 592, 967, zuletzt geändert durch Verordnung vom 04. November 2003 (GV NW S. 644) -SGV NW 1112- fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Gemeinde Odenthal,

Wahlamt, Bürgerbüro,
Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal,
während der Dienststunden:
montags - donnerstags 8.00 Uhr - 12.30 Uhr,
freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, und nach
Vereinbarung kostenlos abgegeben werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 sowie der § 46 b und 46 d Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV NW S. 454, 509/SGV.NW 1112) - KWahlG -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NW S. 245) und der §§ 25, 26 und 31 sowie § 75 a und 75 b KWahlO weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1.1. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.

1.2. Als Bewerber einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen sind in geheimer Wahl zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber auf der Reserveliste und für die Bestimmung eines Bewerbers als Ersatzbewerber für einen anderen Bewerber. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tag des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die Vertreter für die Vertreterversammlung und die Bewerber sind innerhalb der letzten 15 Monate vor Ablauf der Wahlperiode, die Bewerber für die Wahlbezirke frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke zu wählen. Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzung.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versamm-

lung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von dieser bestimmten Teilnehmer gegenüber dem Wahlleiter an Eides Statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers für das Amt des Bürgermeisters und der Bewerber für die Vertretung in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides Statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber und die Bestimmung der Ersatzbewerber in geheimer Abstimmung erfolgt sind. Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides Statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.

1.3. Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, hat das Innenministerium öffentlich bekannt gemacht (MBI, NW S. 1105).

2. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters

2.1 Der Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters soll nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; andere Wahlvorschläge können durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

2.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

2.3 Wahlvorschläge der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 165 Wahlberechtigten¹⁾ der Gemeinde persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsträger nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

2.4 Muss ein Wahlvorschlag von mindestens 165 Wahlberechtigten¹⁾ unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 c zur KWahlO zu erbringen. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Die Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei Einzelbewerbern das Kennwort, sowie Familienname, Vorname und Wohnort des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Der Wahlleiter hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.
- Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen dies auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners anzugeben.
- Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung seiner Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 zur KWahlO beizufügen, dass er im Wahlbezirk wahlberechtigt ist.
- Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig; die gleichzeitige Unterzeichnung eines Wahlvorschlages für einen Wahlbezirk und einer Reserveliste bleibt unberührt.
Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch den Bewerber ist zulässig, wenn dieser in der Gemeinde wahlberechtigt ist.

2.5 Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12 c zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO abgegeben werden. Dabei hat der Bewerber zu versichern, dass er für keine andere Wahl zum Bürgermeister oder Landrat kandidiert. Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlages.
- Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13 b zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO abgegeben werden.
- Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung des Bewerbers (Anlage 9 c zur KWahlO) mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherung auf Eides Statt (Anlage 10 c zur KWahlO).

3. Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

3.1 Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers; bei Beamten und Angestellten nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie angestellt sind, anzugeben.
Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

3.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner seine Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten.

3.3 Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk dieser Parteien und Wählergruppen müssen ferner von mindestens 5 Wahlberechtigten des Wahlbezirks für den der Kandidat aufgestellt ist, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

3.4 Muss ein Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk von mindestens 5 Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 a zur KWahlO zu erbringen.

Nr. 2.4 gilt entsprechend. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlages durch den Bewerber ist zulässig.

3.5 Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12 a zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO abgegeben werden. Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlages.
- Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13 zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO erteilt werden.
- Bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerber mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides Statt; ihrer Beifügung bedarf es nicht, soweit eine Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherungen an Eides Statt einem anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet beigelegt ist (siehe auch Nr. 2 Abs. 7 dieser Bekanntmachung).
- Sofern sich Beamte oder Angestellte nach § 13 Abs. 1 oder 6 des KWahlG bewerben, eine Bescheinigung über ihr Dienst- oder Angestelltenverhältnis, falls der Wahlleiter dies zur Behebung von Zweifeln für erforderlich hält.

4. Wahlvorschläge für die Reserveliste

4.1 Für die Reserveliste können nur Bewerber benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe auftreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.

4.2 Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11 b zur KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten:

- den Namen der Partei oder Wählergruppe, die die Reserveliste einreicht;
- Familienname, Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber in erkennbarer Reihenfolge, bei Beamten und Angestellten nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt bei der sie angestellt sind, anzugeben.
Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber, unbeschadet der Reihenfolge im übrigen, Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für einen auf einer Reserveliste aufgestellten Bewerber sein soll.

4.3 Soll ein Bewerber auf der Reserveliste Ersatzbewerber für einen im Wahlbezirk oder für einen auf der Reserve-

liste aufgestellten anderen Bewerber sein (§ 16 Abs. 2 KWahlG), so muss die Reserveliste ferner enthalten:

- den Familien- und Vornamen des zu ersetzenden Bewerbers;
- den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der der zu ersetzende Bewerber aufgestellt ist.

4.4 Reservelisten der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 12 Wahlberechtigten²⁾ persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

4.5 Muss die Reserveliste von mindestens 12 Wahlberechtigten²⁾ unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der Anlage 14 b zur KWahlO zu erbringen; bei Anforderung der Formblätter ist die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe anzugeben. Für die Unterzeichnung gelten Nr. 2.4 und 3.4 entsprechend. Die Zustimmungserklärung der Bewerber ist auf der Reserveliste nach dem Muster der Anlage 11 b oder einzeln nach dem Muster der Anlage 12 b zur KWahlO abzugeben. Einer Bescheinigung der Wählbarkeit bedarf es nicht, soweit Bewerber gleichzeitig für einen Wahlbezirk aufgestellt sind und die Bescheinigung dem Wahlbezirksvorschlag beigelegt ist.

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Odenthal müssen bis spätestens bis zum 09. August 2004, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist, 48. Tag vor der Wahl) beim Wahlleiter der Gemeinde Odenthal, Wahlamt, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Str.2, 51519 Odenthal, eingegangen sein. Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Auf die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke vom 27. Mai 2003, veröffentlicht durch Aushang, sowie auf die Satzung über die Verringerung der Zahl der bei der Kommunalwahl 2004 für den Rat der Gemeinde Odenthal zu wählenden Vertreter vom 26.03.2003, veröffentlicht im Amtsblatt "Das Rathaus", Nr. 40 vom 09.05.2003, wird hingewiesen.

Hinweise:

- 1) Fünffmal soviel wie die Vertretung Mitglieder hat (§ 46 d Abs. 1 Satz 3 KWahlG)
- 2) von Tausend der Wahlberechtigten, mindestens 5 höchstens 100, vgl. § 16 Abs. 1 Satz 3 KWahlG

Odenthal, den 22. Januar 2004

Wahlleiter - der Bürgermeister, gez.: Maubach

Bekanntmachung

Auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln wird das Inkrafttreten der Wasserschutzgebietsverordnung Köln-Höhenhaus der GEW RheinEnergie AG ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderungsverordnung ist als Sonderbeilage zum Amtsblatt Nr. 2 für den Regierungsbezirk Köln vom 12.01.2004 verkündet worden und am 19.02.2004 in Kraft getreten.

Die Wasserschutzgebietsverordnung einschließlich der Karten, in denen die Grenzen des Schutzgebietes dargestellt sind, liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Fachbereich V -Planen und Bauen- der Gemeinde Odenthal, Zimmer 10, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, aus.

Bezirksregierung Köln

gez. Horstkötter, 54.1.11.4

Bekanntmachung

24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odenthal

- Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf (Schule)
- Umwandlung einer Mischgebietsfläche in Wohnbaufläche

Die Bezirksregierung Köln hat gemäß § 6 des Baugesetzbuches mit Verfügung vom 10.12.2003, Az: 35.2.11-76-173/03, die vierundzwanzigste Änderung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf (Schule) und die Umwandlung einer Mischgebietsfläche in Wohnbaufläche) genehmigt.

Gemäß § 6 (5) des Baugesetzbuches (BauGB) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Genehmigung hiermit bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) bei der Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der vorstehenden Genehmigung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Die Vorschrift des § 215 BauGB gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und Bekanntmachung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes und der dazugehörige Erläuterungsbericht kann im Fachbereich V -Planen und Bauen- bei der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Odenthal, den 14. Januar 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 - Im Voiswinkeler Busch -

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 03.06.2003 die Zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 -Im Voiswinkeler Busch- gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

1. Die Zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 -Im Voiswinkeler Busch- einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
2. Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

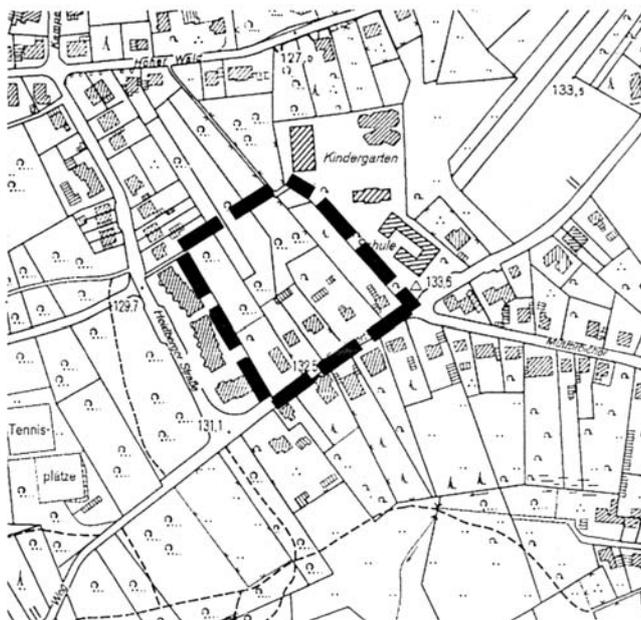
3. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
4. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstanden oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in den Bebauungsplan und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 -Im Voiswinkler Busch- rechtsverbindlich.

Odenthal, den 19. Januar 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.32 –Im Voiswinkler Busch- und der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Impressum

Auflage: 6.700 Exemplare
 Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Johannes Maubach
 Altenberger-Dom-Straße 31
 51519 Odenthal
 Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger, Wermelskirchen
 Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Weiberfastnachtzug in Voiswinkel

Am Donnerstag, dem 19. Februar 2004 ab 14.11 Uhr startet wieder der traditionelle Weiberfastnachtzug auf den Höhen Voiswinkels.

Aufstellung: Lanzemicher Weg, Zugweg: Küchenberger Str., Odenthaler Str., Mutzbroicher Str., St. Engelbert-Str., Heidberger Str., Buschweg, Wiesenstr.

Altenberger Seniorenkreis - Termine

05.02.04	15.00 16.00	Monatliches Treffen "Verkehrssicherheit – auch für Senioren" Kreispolizei Bergisch Gladbach Bürgerhaus Odenthal
19.02.04	15.00	Spielenachmittag Pfarrheim Altenberg
01.03.04	18.00	Meditation zum Isenheimer Altar anlässlich der Gebetswoche Christa Heinemann Dom Altenberg
03.03.04	15.00	Seniorenmesse St. Michael, Neschen
04.03.04	13.30	Busfahrt nach Köln, St. Gereon Kirchenführung mit Fr. Müller Wendekreis Altenberg
11.03.04	15.00	Spielenachmittag Pfarrheim Altenberg
25.03.04	15.00	Kegelnachmittag Schwarzbroich
30.03.04	10.00	Probe Singkreis Pfarrheim Altenberg
01.04.04	15.00 16.00	Monatliches Treffen "Alte Höfe in der Gemeinde Odenthal" Ref.: Manfred Link

8. Kinderkleider- und Spielzeuggbörse in Blecher

Am Samstag, den 27.03.2004, in der Zeit von 09.30h - 12.30h findet in der Katholischen Grundschule Blecher, Bergstr. 203, die 8. Kinderkleider- und Spielzeuggbörse statt.

Wie bereits in den vergangenen Börsen wird auch diesmal fertig ausgezeichnete Kommissionsware verkauft. Neben Sommerkleidung können die Besucher auch Umstandsmoden, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr erwerben. Der Erlös wird gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Die Nummernvergabe für Interessenten, die Ware in Kommission geben wollen, beginnt ab 01.03.2004 unter folgenden Rufnummern: 02174/40050, 40013, 40504 und 41275.

Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Kleiderbörse im Kath. Kindergarten Od.-Hüttchen

Am 24.04.04 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kath. Kindergarten Hüttchen, Groß Grimberger Weg 11, Odenthal- Hüttchen eine Kleiderbörse statt. Angeboten werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderwagen, Kinderkleidung und vieles mehr.

Außerdem gibt es wieder eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und Kaffee.

Anbieternummern erhalten sie ab sofort unter der Telefonnr.: 02174/40258. 20 % des Verkaufserlöses kommen dem Kindergarten zugute.

Osterbasar im Kath. Kindergarten Hüttchen

Am 03.04.04 findet im Kath. Kindergarten Hüttchen in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Osterbasar statt. Kinder mit ihren Eltern haben Osterdekorationen zum Verkauf vorbereitet. Weiterhin werden bestickte Handtücher, Kirschkernkissen, sowie österliche Geschenkideen angeboten. Die Damen in der Cafeteria freuen sich sie mit selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und einer guten Tasse Kaffee verwöhnen zu können. Der Erlös des Osterbasars ist zugunsten des Kindergartens.

Voiswinkeler Dreigestirn on Tour

Da staunten die Odenthaler nicht schlecht, als sie am vergangenen Samstag bei ihrem Einkauf vorm Rewe-Markt in Odenthal einem großen bunten Völkchen in die Arme liefen.

Es waren Vorstand und Senat der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde, angeführt von ihrem Dreigestirn, Prinz Erhard II, Jungfrau Sylvia und Bauer Horst. Sie wollten sich ihrem Volk schon vor der offiziellen Machtübernahme, dem Rathaussturm an Weiberfastnacht, präsentieren. Die Überraschung war perfekt.

Überrascht waren auch die Odenthaler und Voiswinkeler Inserenten der Sessionsschrift der IVK über die Aufwartung des Dreigestirns in ihren Geschäftsräumen.

Bergischer Geschichtsverein Abt. Rhein-Berg e. V.

Vortrag von Karin Feuerstein-Praßer am Mittwoch dem 10. März 2004, um 19.00 Uhr in Odenthal, Bürgerhaus „Herzogenhof“, über die „Kaiserin Friedrich“ und ihr Wirken am preußischen Hof in Berlin. Sie war die Tochter der englischen Queen Victoria und Mutter des späteren Kaisers Wilhelm II. Als Gattin des 99-Tage Kaisers Friedrich III. mußte auch sie nach seinem Tod 1888 die politische Bühne verlassen. Ihm zu Ehre nannte sie sich als Witwe offiziell „Kaiserin Friedrich“.

Die Historikerin Feuerstein-Praßer, die auch Philosophie und Politische Wissenschaften studierte, hat das Leben dieser und anderer weiblichen Persönlichkeiten auf dem preußischen Throne erforscht und darüber mehrere Bücher veröffentlicht, u. a. „Die deutschen Kaiserinnen 1871-1918“, Regensburg 1997 und „Die preußischen Königinnen“, Regensburg 2000.

Der Bergische Geschichtsverein, Abt. Rhein-Berg e. V. lädt ein zu diesem kostenfreien Vortrag. Spenden werden gern entgegengenommen. Gäste sind stets willkommen.



„Kaiserin Friedrich“ 1840 - 1901

Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am Montag, dem 22.03.2004, 15.00 Uhr findet im Forum des Odenthaler Schulzentrums (An der Buchmühle) ein Theater-nachmittag für Senioren statt. Die Theatergruppe der Markus-Gem. Leverkusen hat einen Einakter "Königinnen von Frankreich" von Thornton Wilder - frei nach der dichterischen Vorlage einstudiert.

Zum Stück:

New Orleans / Louisiana 1869

Zwei blitzgescheite, aber arme Advokaten überraschen drei reiche amerikanische Frauen mit der Nachricht, sie könnten als Nachfahren hoher französischer Emigranten Königlicher Herkunft sein! Dabei hoffen die beiden Herren durch die intensive geschäftliche Beratung dieser Damen auch etwas Glanz für ihre alte Kanzlei zu gewinnen.

Der Eintritt ist frei - eine Spende wird von den Darstellern aber gerne angenommen, um die Selbstkosten zu decken. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. In der Cafeteria des Schulzentrums stehen Cafè und Kuchen für die Besucherrinnen und Besucher bereit.

Um entsprechend planen zu können, wird um telefonische Voranmeldung unter 02202/710-156 oder schriftliche Mitteilung an die Seniorenberaterin der Gemeinde Odenthal, Frau Wirtharther, Bergisch-Gladbacher-Str. 2, 51519 Odenthal bis spätestens 10.03.2004 gebeten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
SERIENTERMINE			
Regenbogenkinder Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	9:00 Mo Di	Kleinkindergruppe, Info: K.Brümmer, Tel:02174/4322
GameBoys Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	16:30 Mo	"Gruppe für 8-12jährige Jungs Info: Gemeindebüro, Tel.(02174/4282)"
Senioren-Gymnastik Jugendheim Blecher Odenthal, Blumenweg	07.01.2004 31.12.2004	10:00 Di	Info: K.Schoth, Tel.: 02174/62040
After 5 Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	17:00 Di	"Jugendgruppe für 12-15jährige Info: Gemeindebüro, Tel.: 02174/4282"
Gospelchor Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	18:00 Di	"Probe des Gospelchors Altenberg Info: Gemeindebüro, Tel.: 02174/4282"
Girls.de Megaphon Buscheid,	07.01.2004 31.12.2004	18:00 Mi	"Internetcafé Info:Gemeindebüro, Tel.: 02174/4282"
Domkantorei Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	19:00 Mi	"Probe der Domkantorei Info: Domkantor A. Meisner, Tel.: 02202/982437"
Glühwürmchen Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	9:00 Fr	"Kleinkindergruppe Info: K.Brümmer, Tel:02174/4233"
JUST Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	18:00 So	"Jugengruppe ab 14 Jahre Info: Gemeindebüro, Tel:02174/4282"
Offenes Billardturnier Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	18:00 Di	Info: Gemeindebüro, Tel.: 02174/4282
Glückskäfer Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	9:00 Mi Do	"Kleinkindergruppe Info: K.Brümmer, Tel.: 02174/4233"
Werkkreis Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	9:30 Mi	"Handarbeiten und Basteln Info: Frau Humme, Tel.: 02174/40169"
Kids Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	07.01.2004 31.12.2004	16:30 Mi	"Jugendgruppe Info:Gemeindebüro, Tel.: 02174/4282"
Altenberger Seniorenkreis Bürgerhaus Odenthal Odenthal	05.02.2004 05.02.2004	15:00 Do	Monatliches Treffen
EINZELTERMINE			
Kinderkirche Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	14.02.2004	14:00	"Kinderkirche für Kinder von 6-12 Jahren Info: Gemeindebüro, Tel:02174/4282"
Frauenbilder Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	16.02.2004	19:30	Info: Gemeindebüro, Tel:02174/4282
Krabbelgottesdienst Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	18.02.2004	17:00	für Kinder von 3-6 Jahren Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
Ja zur Trauer ist Ja zum Leben Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	18.02.2004	19:00	Treffen und Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen. Teilnahme kostenfrei. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
Bibelgesprächskreis Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	19.02.2004	19:30	Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282
Weiberfastnachtzug durch Voiswinkel Odenthal-Voiswinkel	19.02.2004	14:11	Zugweg:Küchenberger Straße/ Odenthaler Straße/Mutzbroicher Straße/Heidberger Straße/Buschweg/Wiesenstraße/Im Schwarzbroich
Rosenmontagszug in Odenthal-Eikamp	23.02.2004	11:11	Rosenmontagszug unter dem Motto "Klein aber Fein". Anschließend Tanz im Eikamper Hof. Es spielen die "Absacker"
Spätlese Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	24.02.2004	15:00	Seniorenveranstaltung Info: K. Pelster, Tel:02174/40490
Gruppe Begegnung	27.02.2004	15:30	Gruppe "Begegnung behinderter und nicht behinderter Kinder. Die Gruppe findet im Gem.-Zentrum der Andreaskirche in Schildgen statt.
Ja zur Trauer ist Ja zum Leben Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	02.03.2004	16:00	Treffen und Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen. Teilnahme kostenfrei. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
Ja zur Trauer ist Ja zum Leben Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	03.03.2004	19:00	Treffen und Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen. Teilnahme kostenfrei. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
2. Odenthaler Kammerkonzert	07.03.2004	19:30	Bergisches Streichtrio Forum im Schulzentrum An der Buchmühle Odenthal
Neschener Spieletreff Odenthal-Neschen, Neschener Straße 211	12.03.2004	17:30	Neue Brett- und Kartenspiele kennen lernen beim monatlichen Spieletreff des Vereins Die Spielbaustelle e.V. Jugendheim St. Michael
Ja zur Trauer ist Ja zum Leben Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	16.03.2004	16:00	Treffen und Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen. Teilnahme kostenfrei. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
Ja zur Trauer ist Ja zum Leben Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	17.03.2004	19:00	Treffen und Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen. Teilnahme kostenfrei. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
Neu in der Pfarrgemeinde? Pfarrkirche St.-Pankratius, Odenthal, Dorfstrasse	21.03.2004	14:30	Kirchen- und Ortsführung für Neuzugezogene
VKA Jahreshauptversammlung Hotel Restaurant Altenberger Hof, Odenthal,	25.03.2004	19:00	Jahreshauptversammlung für Mitglieder
Bist du der König der Juden?	04.04.2004	19:00	Film in der Kirche; die legendäre Verfilmung der Johannespassion spielt im Kirchenschiff und in der Krypta des Doms zu Speyer und wird hier direkt in der Pfarrkirche St.-Pankratius gezeigt, die damit ganz neu erlebt wird. Pfarrkirche St.-Pankratius, Odenthal, Dorfstraße
Seminar 'Der Trauer eine Heimat geben' Private Trauerakademie Fritz Roth, Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	15.04.2004 bis 17.4		Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die selber einen ihnen nahestehenden Menschen verloren haben oder in ihrem Beruf mit Trauernden arbeiten. Nähere Informationen unter www.trauerakademie.de oder 02202-93580
Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der 'Woche für das Leben' Domforum, Köln	22.04.2004	19:30	Podiumsdiskussion mit Vertretern der Kirche
Neschener Spieletreff Odenthal-Neschen, Neschener Straße 211	23.04.2004	17:30	"Neue Brett- und Kartenspiele kennen lernen beim monatlichen Spieletreff des Vereins Die Spielbaustelle e.V. Jugendheim St. Michael
VKA Pflanztag in Odenthal Dhünnbrücke Odenthal, Odenthal	08.05.2004	14:00	Sommerbepflanzung der Dhünnbrücke u. des Kreisverkehrs durch den VKA
Fest des Handwerks Bürgerhaus Bergischer Löwe, Bergisch Gladbach	08.05.2004	20:00	Der Traditionelle Handwerkerball für Handwerker, Einzelhändler u. Freunde.
3. Odenthaler Kammerkonzert Forum im Schulzentrum An der Buchmühle	09.05.2004	19:30	Trio con Brio, Kopenhagen Odenthal
Stefan Kunz erzählt: Stories aus dem Leben - und von seinem Ende Haus der menschlichen Begleitung Bergisch Gladbach, Kürtener Str. 10	13.05.2004	20:00	"Von den kleinen und großen Turbulenzen in unserem Alltag, von unseren (Alb-) Träumen und Sehnsüchten, eben vom ganzen Leben – und seinem Ende, handeln diese Stories, die Stefan Kuntz erzählt. Weitere Informationen unter www.puetz-roth.de oder 02202-93580"



Bestattungshaus DOEPEL

Inh. Siegfried Doeepel

Eigener Verabschiedungsraum

Johann-Häck-Straße 10

51519 Odenthal

Tel. 021 74/47 27

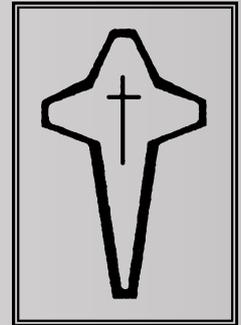
Fax 021 74/4 18 61

Kölner Straße 293

51515 Kürten-Bechen

Telefon (0 22 07) 91 04 52

Telefax (0 22 07) 91 04 53



Eigener Verabschiedungsraum

Bestattungshaus BERGER

Inh. Siegfried Doeepel

Nutzen Sie die Vorteile unserer
zertifizierten Vorsorgeangebote.

www.ksk-koeln.de

**EIN BLICK IN
IHRE ZUKUNFT –
MIT DER
PRIVATVORSORGE.**



Kreissparkasse Köln

Wenn Sie der Zukunft unbeschwert entgegen sehen wollen, sollten Sie rechtzeitig an sie denken: mit der PrivatVorsorge der Kreissparkasse Köln. Wir ermitteln individuell Ihren optimalen Vorsorgeplan, damit Sie sich auf ein ertragsstarkes Wachstum freuen und mögliche Versorgungslücken im Alter schließen können. Informieren Sie sich unter www.ksk-koeln.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln

Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
 für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:

0 22 02/16-5 00



RBV Rheinisch-Bergische
 Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 - 133
 51649 Bergisch Gladbach

Bei uns dreht sich alles
 um Sie.

Im Bereich Abfall und Recycling sind wir auf Zukunftskurs. Wir bieten Ihnen starke Leistungen, einen umfassenden Service und ein kompetentes Team.

Broicher-Grünacher & Co GmbH
 Am Weidenbach 8-10, 51491 Overath
 T + 49(0)2206/6005-0 F + 49(0)2206/4589 I www.rweumwelt.com



Pole Position



Ihre **avea** Entsorgungsprofis

Telefon: 02 14/86 68-668